



**FACHAGENTUR**  
WIND UND SOLAR

# Kommunales Flächenpooling – Ansatzpunkte für ein vorausschauendes Flächenmanagement

**Workshop: Kombinieren, kooperieren und vernetzen: (Flächen-)Strategien von lokal bis regional**

2. Teil der Online-Reihe der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG): „Mit Energie gestalten! Die Energiewende als Chance für ländliche Räume!“

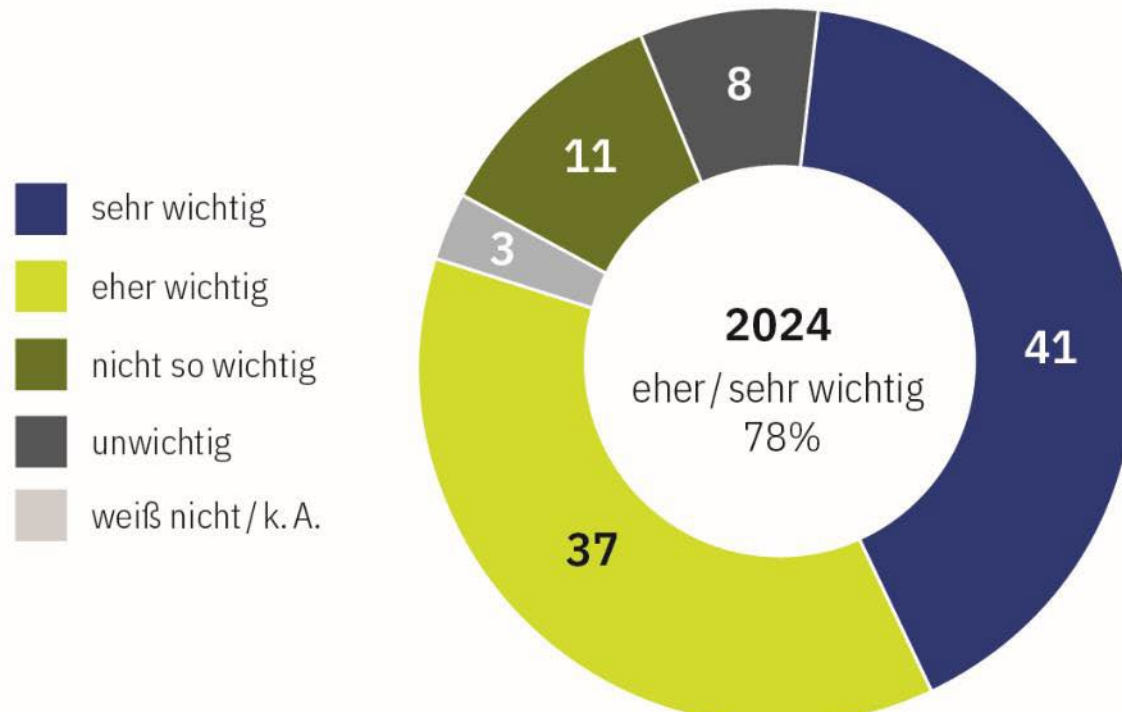
# Hintergrund: Das Thema Akzeptanz

# Dimensionen sozialer Akzeptanz



# Gesamtgesellschaftliche Akzeptanz

Aufgrund der beschlossenen Energiewende ist die Nutzung und der Ausbau von Windenergie an Land ...



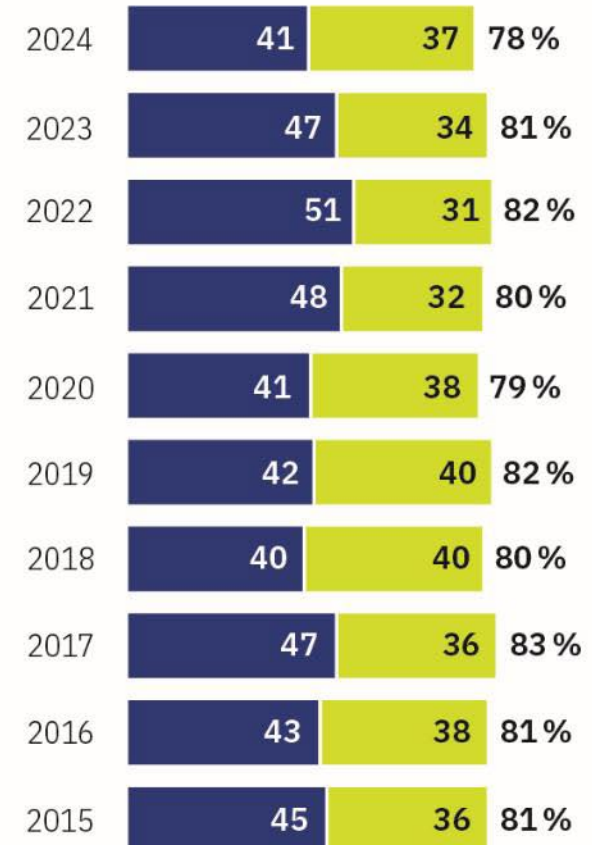
Basis: 1.002 Befragte

Quelle: Umfrage von **forsa** im Auftrag der Fachagentur Wind und Solar, Stand: Q3/2024

FA Wind und Solar (2024): [Akzeptanzumfrage Windenergie](#)

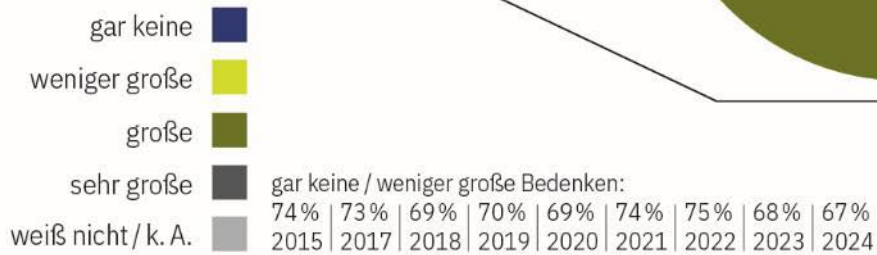
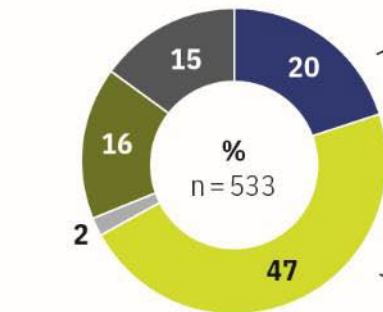
## Entwicklung

eher/sehr wichtig  
Angaben in %

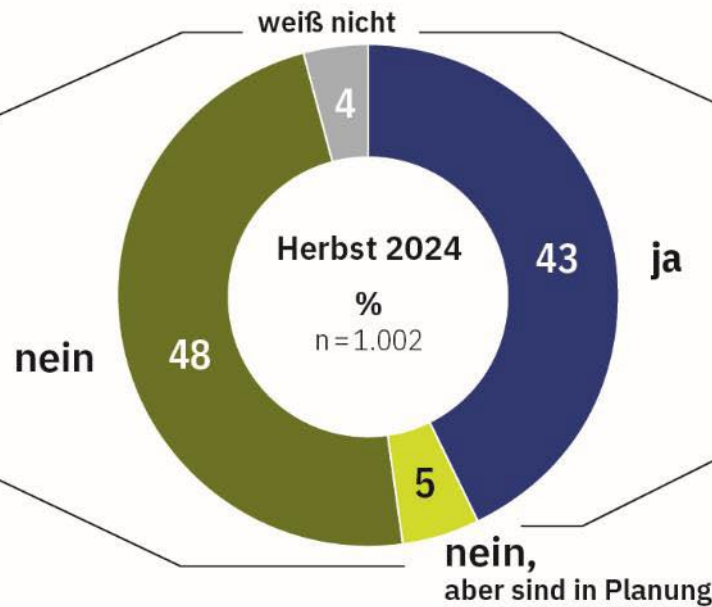


# Meinungen von Windenergieanlagen im Wohnumfeld

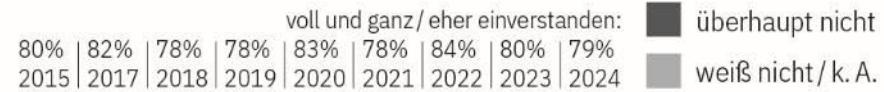
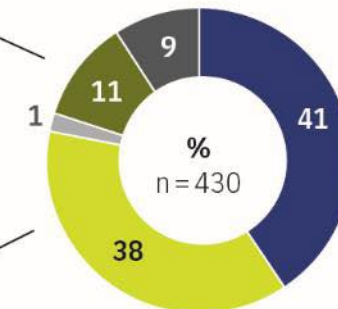
Wenn gemäß der aktuellen Genehmigungspraxis in ihrem Wohnumfeld Windenergieanlagen gebaut werden sollten, hätten dagegen Bedenken...



## Es gibt im direkten Wohnumfeld Windenergieanlagen:



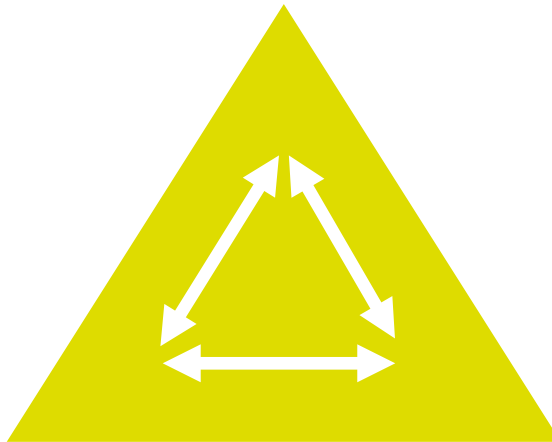
Mit den Windenergieanlagen in ihrem Wohnumfeld sind einverstanden...



Basis: 1.002 Befragte, davon 430 mit Windenergieanlagen im Wohnumfeld, 533 ohne bzw. in Planung  
 Quelle: Umfrage von **forsa** im Auftrag der Fachagentur Wind und Solar, Stand: Q3/2024

# Wo ist das „Akzeptanzproblem“?

sozio-politische Akzeptanz ⇨ ca. **80 %**



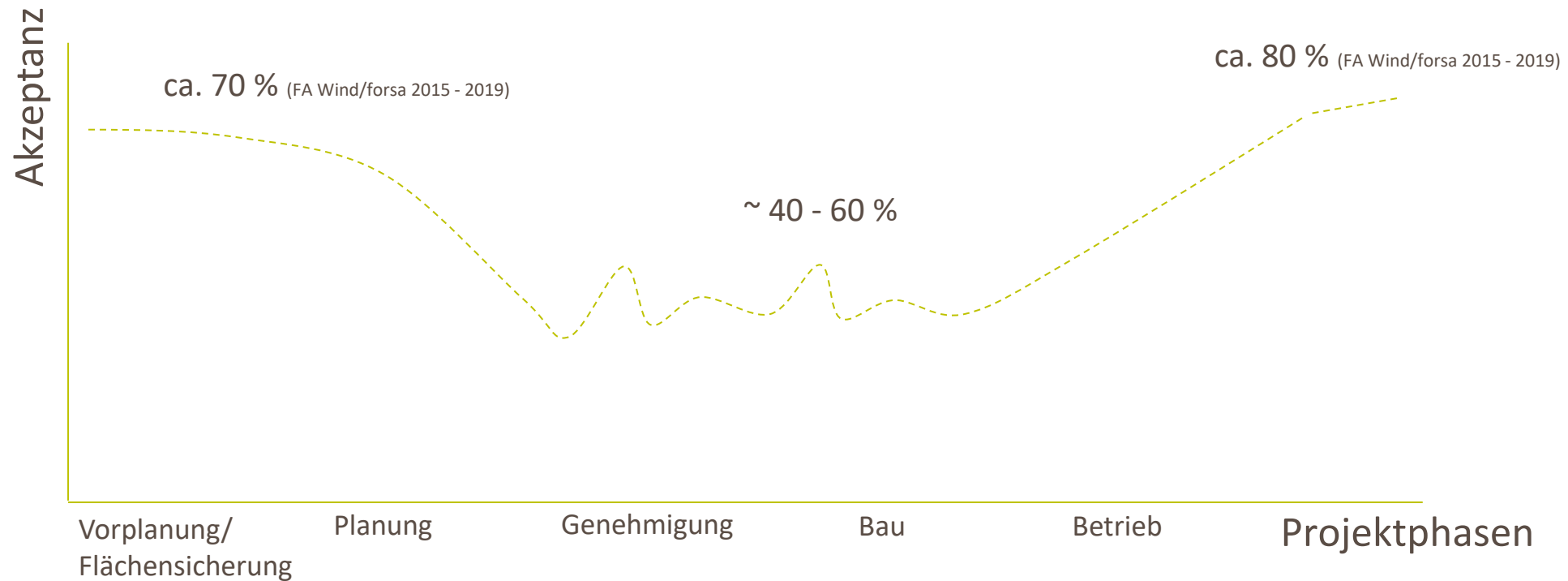
Akzeptanz vor Ort

⇨ ca. **70 %** ohne WEA vor Ort

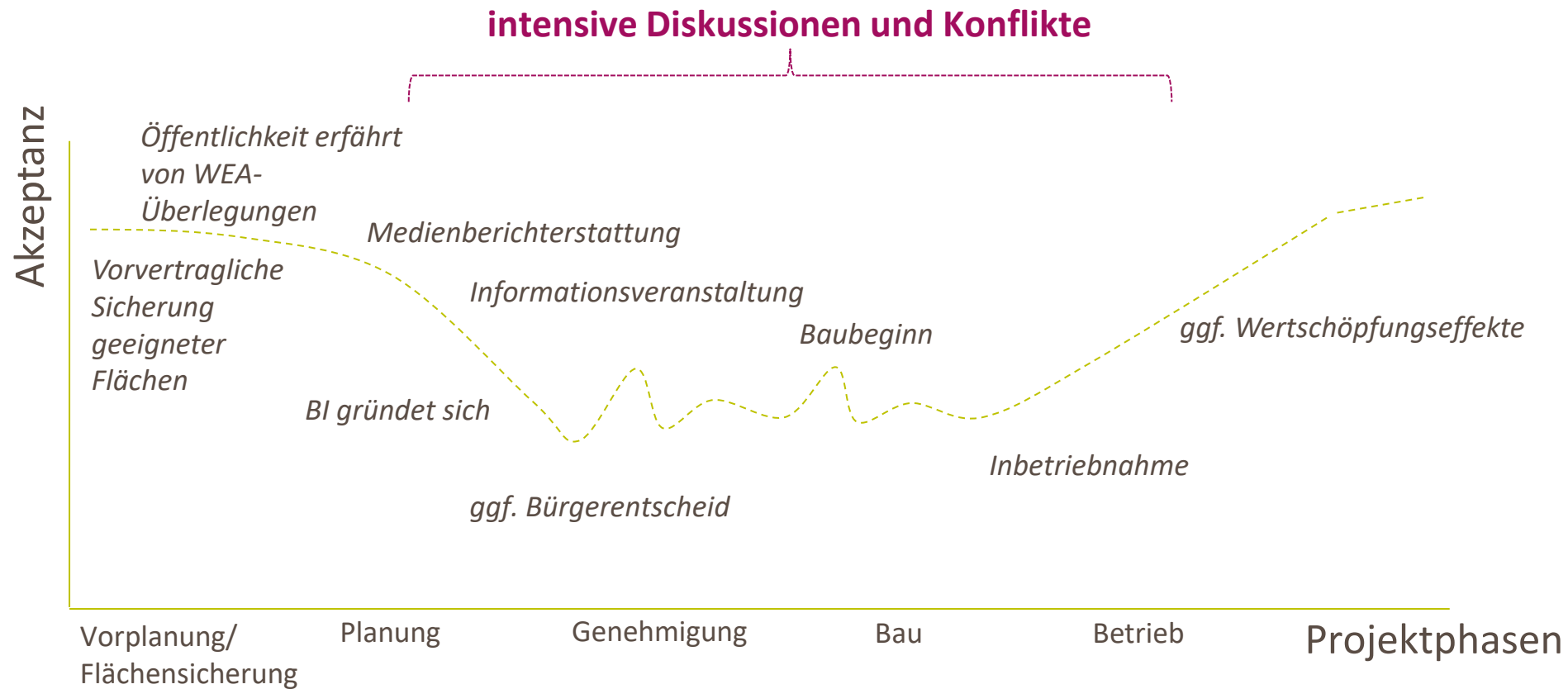
⇨ ca. **80 %** mit WEA vor Ort

Marktakzeptanz

# Akzeptanz vor Ort im Projektverlauf - These

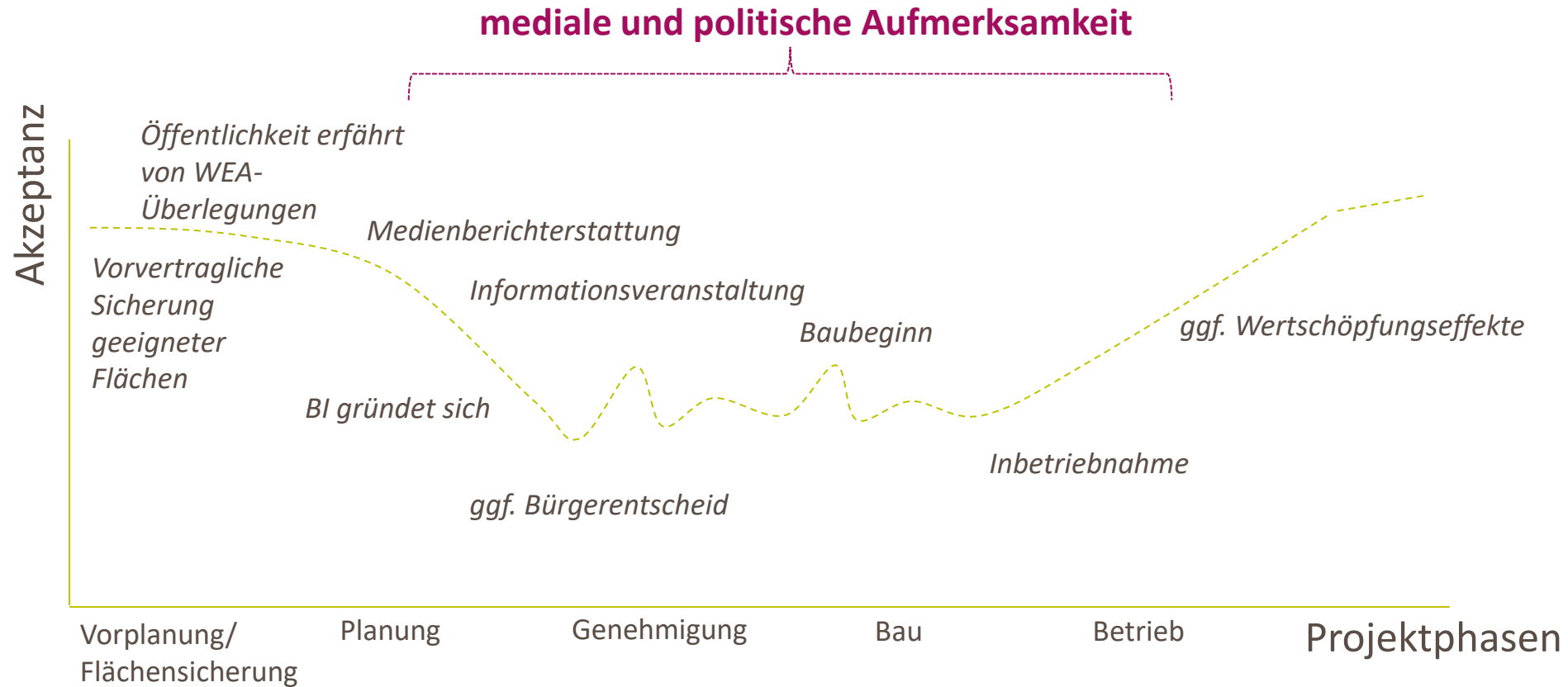


# Entwicklungen vor Ort im Projektverlauf - Schema

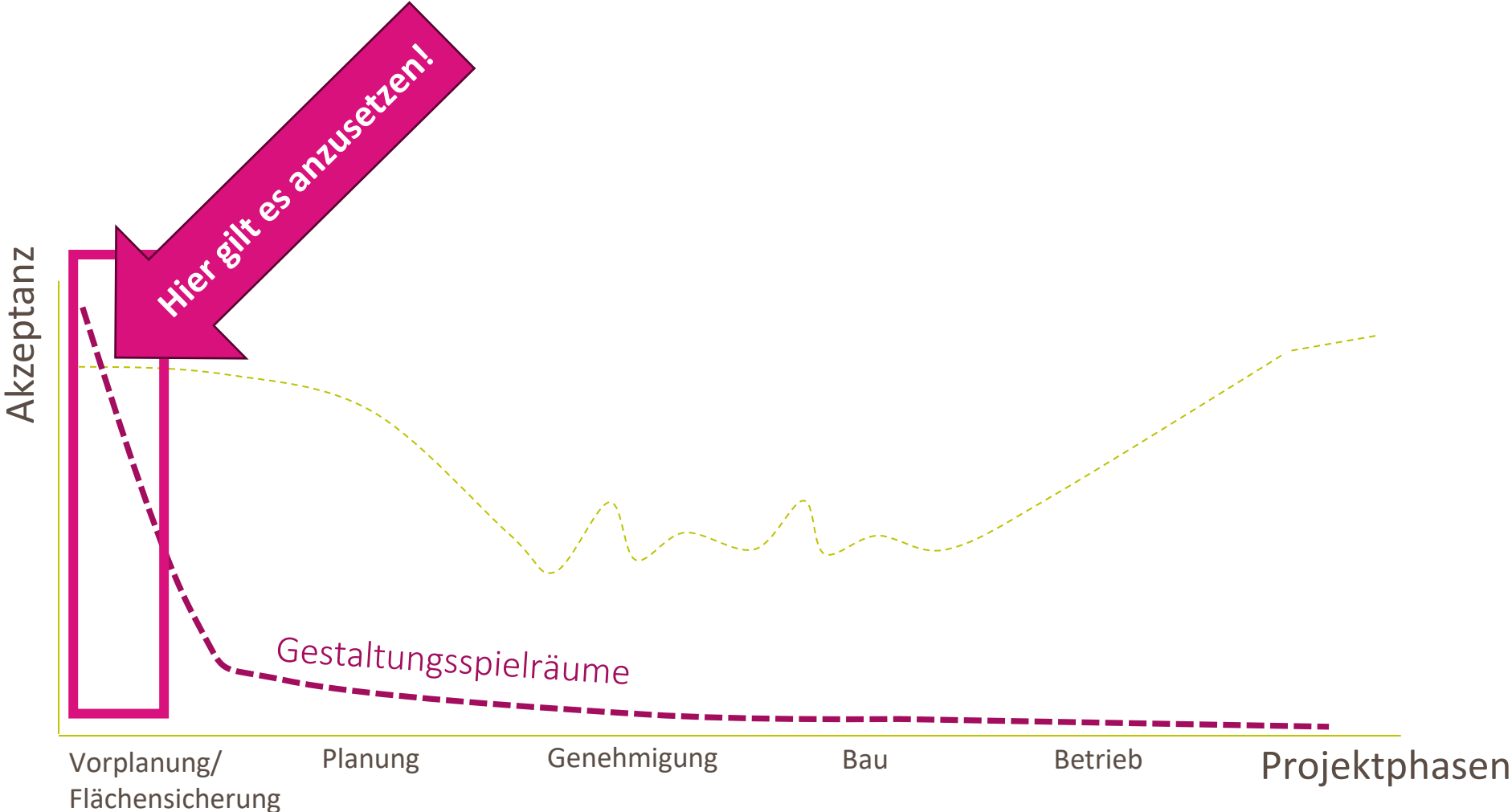




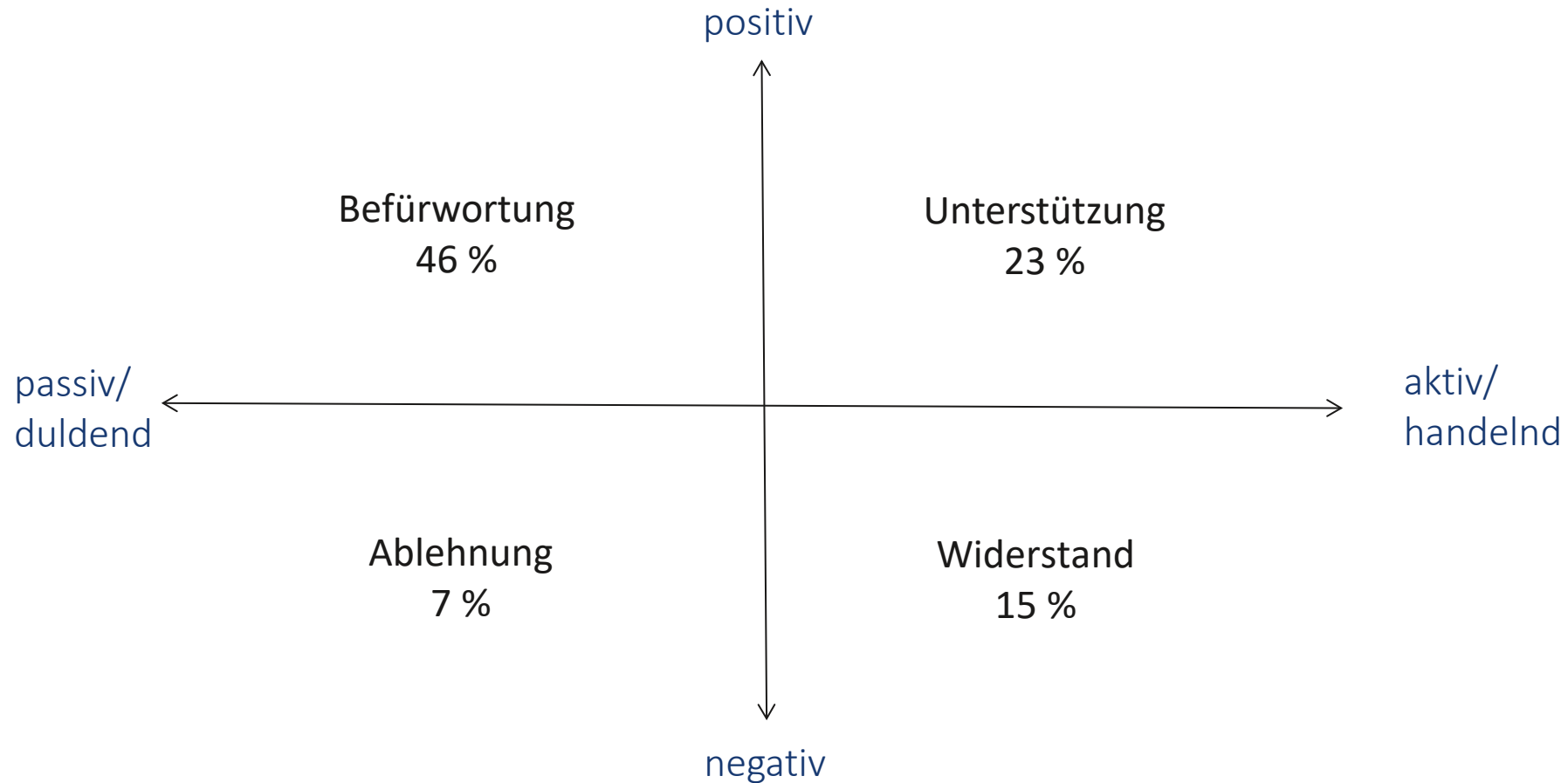
# Entwicklungen vor Ort im Projektverlauf - Schema



# Entwicklungen vor Ort im Projektverlauf - Schema



# Ausprägungen von Akzeptanz



Basis: 1.002 Befragte

Quelle: Umfrage von **forsa**. im Auftrag der Fachagentur Wind und Solar, Stand: Q3/2024, Schema nach Schweizer-Ries et al. 2008

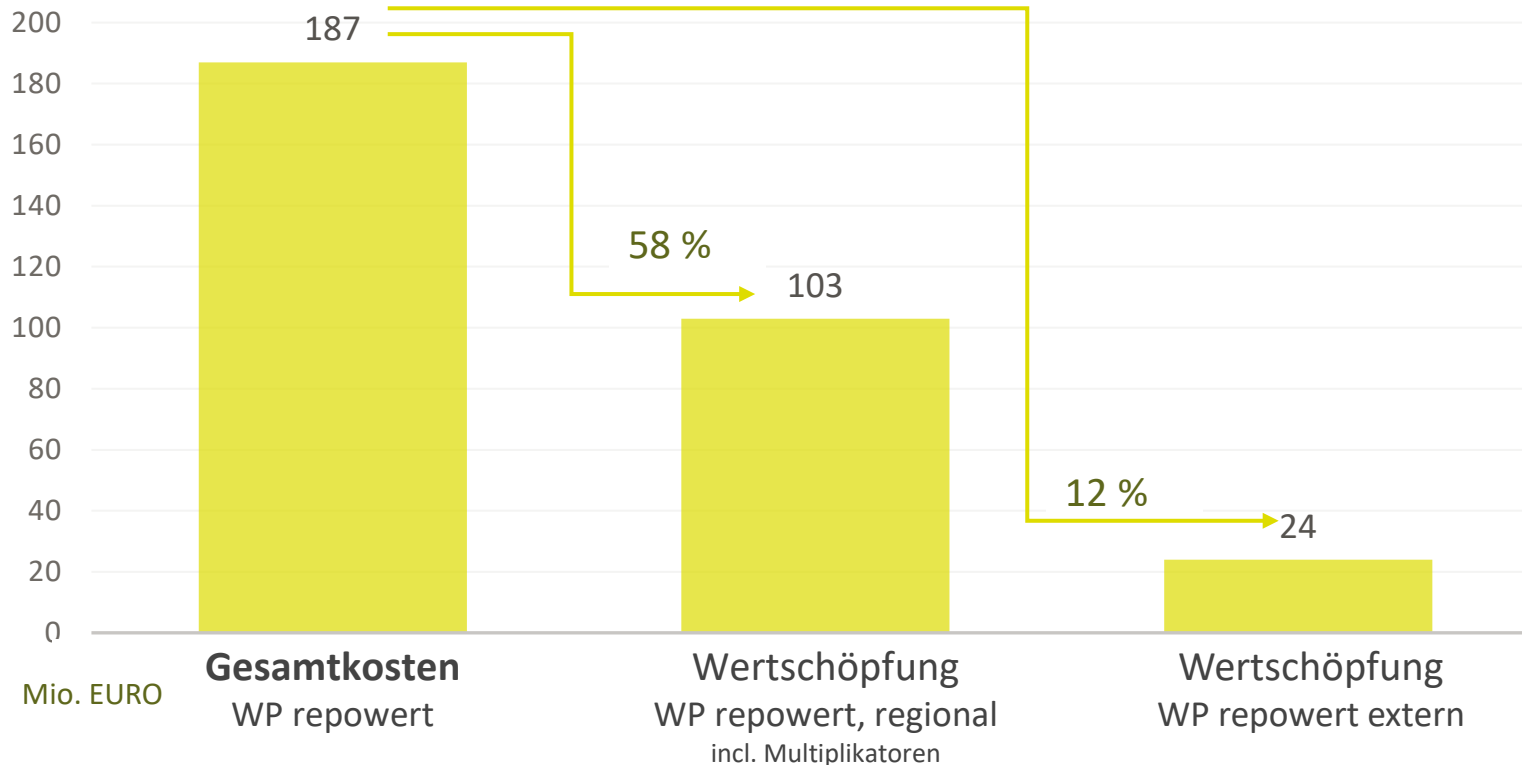
# Ziele, Handlungsfelder, Einflussfaktoren

# Einflussfaktoren auf Belästigung und Akzeptanz



# Ökonomische Effekte: Wertschöpfung

Wertschöpfungspotenzial  
Bsp.: Windpark (WP) Repowering 7 WEA à 7 MW



Nach: Wilkens, I. Wetzel, H. (2023): [Regionale Wertschöpfung in der Windindustrie am Beispiel Nordhessen](#)

FACHAGENTUR WIND UND SOLAR

WERTSCHÖPFUNG

## Mit Wind richtig Kohle machen

Die durch Windenergie generierte Wertschöpfung kann und soll vor Ort bleiben. Die Potenziale sind enorm. Geld schafft Spielräume, auch für die Dorfentwicklung. Das macht Sinn – direkt, konkret und für die Menschen vor Ort.

Das lokale Wertschöpfungspotenzial einer Windenergieanlage kann mehrere Hunderttausend Euro pro Jahr betragen. Die größten Wertschöpfungsfaktoren sind Pachtzahlungen und Erträge aus dem Betrieb der Anlagen.

**Die Windernte selbst einfahren**

Um Wertschöpfung vor Ort zu sichern, muss die Kommune so früh wie möglich selbst die Initiative ergreifen. Zögert eine Gemeinde zu lange oder bleibt passiv, kann die Wertschöpfung weitgehend aus der Gemeinde abfließen.

Nur bei Windenergievorhaben auf eigenen Flächen und in Bundesländern mit verpflichtender Teilhabegesetzen entstehen Kommunen obligatorisch Einnahmen. Alle anderen Einnahmen hängen vom Willen unterschiedlicher Akteure und den Rahmenbedingungen vor Ort ab. Diese können aktiv gestaltet werden – insbesondere durch ein kommunales Flächenpooling.

Wenn eine Kommune effektiv von der Windenergienutzung profitiert, kann dies die Lebensqualität vor Ort erheblich verbessern. Ob Freibad, Dorfplatz oder Tourismus: Windenergie kann dazu beitragen, den ländlichen Raum nachhaltig zu entwickeln.

**Wertschöpfungspfade**

Obligatorisch (in einigen Bundesländern):

- Einnahmen aufgrund verpflichtender Teilhabegesetze für Neuanlagen

weiterhin möglich:

- Einnahmen aus Betrieb der Anlagen
- Pachtzahlungen
- Einnahmen nach § 6 EEG 2023 „Finanzielle Beteiligung der Kommunen“
- Gewerbesteuererinnahmen
- Bürgerstiftungen oder vergünstigte Strompreise
- Einbindung lokaler Unternehmen in Planung, Bau, Betrieb und Wartung
- Kreditnahme bei lokalen Kreditinstituten
- Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vor Ort

Geld, das vor Ort bleibt, wird auch vermehrt dort ausgegeben.

## Sekt oder Selters!?

Weiterführende Informationen  
Fachagentur Wind und Solar e. V.  
[www.fachagentur-wind-solar.de](http://www.fachagentur-wind-solar.de)

FA Wind und Solar (2025): [Link](#)

# Rollen und Akteure

# Hauptrollen

- **Regionalplanung** weist Windgebiete aus.
- **Flächeneigentümer** entscheiden, ob und von wem zu welchen Konditionen eine Anlage auf ihrem Grund errichtet werden darf.
- **Projektentwickler** identifizieren und pachten Flächen, konzipieren das Projekt, kümmern sich um die Genehmigung und die bauliche Umsetzung.
- **Genehmigungsbehörden** prüfen, ob und unter welchen Auflagen eine bestimmte Windenergieanlage an einer bestimmten Stelle errichtet werden darf.
- **Betriebsführer** sind für den technischen Betrieb und das kaufmännische Management verantwortlich.
- **Anlageneigentümer** investieren und verdienen am Verkauf des Stroms.

FACHAGENTUR  
WIND UND SOLAR

AUFGABENVERTEILUNG

## Regie statt Statistenrolle

Ein gut umgesetztes Windenergieprojekt braucht mehrere Schultern. Wer bei der Umsetzung vor Ort welche Rolle spielt, ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Das ist die Chance für die Kommune, selbst Regie zu führen – oder sogar die Produktion zu übernehmen.

Übernimmt die Kommune die Steuerung nicht selbst, wird das Projekt meist von privaten Interessen gesteuert. Das minimiert den Einfluss der Kommunen und deren Bevölkerung.

**Hauptrollen**

- Regionalplanung: weist Gebiete aus, in denen Windenergieanlagen errichtet werden sollen.
- Flächeneigentümer: entscheiden, ob und von wem auf ihrem Grund ein Windrad errichtet werden darf. Sie sind umworben und profitieren von den jeweils ausgehandelten Pachtzahlungen.
- Projektentwickler: suchen und sichern geeignete Flächen, konzipieren das Projekt, kümmern sich um die Genehmigung und sorgen für die bauliche Umsetzung.
- Genehmigungsbehörden: prüfen, ob und unter welchen Auflagen eine bestimmte Windenergieanlage an einem bestimmten Ort errichtet werden darf.
- Betreiber: sind für den technischen Betrieb und das kaufmännische Management verantwortlich.
- Investoren/Eigentümer der Anlagen: stellen das Kapital bereit oder investieren in eine Anlage. Sie verdienen am Verkauf des Stroms oder über Zinszahlungen.

Akteure können mehrere Rollen übernehmen. Beispielsweise kann eine Gemeinde Eigentümerin der Fläche sein und auch die Anlage besitzen und betreiben.

**Die Rolle der Kommune**

Im Idealfall übernimmt die Kommune die Regie über das Vorhaben, sie greift das Thema als erste auf. Sie bringt die Flächeneigentümer zusammen, gibt Leitlinien für das Projekt vor und sucht einen passenden Projektentwickler aus. Lokal gestaltete Windenergieprojekte werden Pfäler, um den ländlichen Raum zu entwickeln. Das ergibt Sinn und stiftet auf Unterstützung – auch und gerade vor Ort.

Happy End

Weiterführende Informationen  
Fachagentur Wind und Solar e. V.  
www.fachagentur-wind-solar.de

FA Wind und Solar (2025): [Link](#)



# Rolle der Kommune?

Proaktive Gestaltungspotenziale prüfen:

- Potenzialflächen identifizieren
- eigene Gestaltungsspielräume prüfen
- Eigentumsverhältnisse recherchieren
- ggf. Flächen ausweisen (B-Planung)

Falls die Kommune (potenzielle) *Windflächen selbst besitzt*:

- Kommune kann WEA-Projekt (mit)gestalten:
  - Kommune als Vorhabenträgerin
  - Auswahl Projektentwickler

Falls die Kommune *keine (potenzielle) Windflächen besitzt*

- Kommunikation mit Akteuren (Thema setzen, informieren)
- Eigentümer recherchieren ⇨ Flächenpool initiieren

FACHAGENTUR  
WIND UND SOLAR

AUFGABENVERTEILUNG

## Regie statt Statistenrolle

Ein gut umgesetztes Windenergieprojekt braucht mehrere Schultern. Wer bei der Umsetzung vor Ort welche Rolle spielt, ist gesetzlich nicht vorgeschrieben. Das ist die Chance für die Kommune, selbst Regie zu führen – oder sogar die Produktion zu übernehmen.

Übernimmt die Kommune die Steuerung nicht selbst, wird das Projekt meist von privaten Interessen gesteuert. Das minimiert den Einfluss der Kommunen und deren Bevölkerung.

**Hauptrollen**

- Regionalplanung: weist Gebiete aus, in denen Windenergieanlagen errichtet werden sollen.
- Flächeneigentümer: entscheiden, ob und von wem auf ihrem Grund ein Windrad errichtet werden darf. Sie sind umworben und profitieren von den jeweils ausgehandelten Pachtzahlungen.
- Projektentwickler: suchen und sichern geeignete Flächen, konzipieren das Projekt, kümmern sich um die Genehmigung und sorgen für die bauliche Umsetzung.
- Genehmigungsbehörden: prüfen, ob und unter welchen Auflagen eine bestimmte Windenergieanlage an einem bestimmten Ort errichtet werden darf.
- Betreiber: sind für den technischen Betrieb und das kaufmännische Management verantwortlich.
- Investoren/Eigentümer der Anlagen: stellen das Kapital bereit oder investieren in eine Anlage. Sie verdienen am Verkauf des Stroms oder über Zinszahlungen.

Akteure können mehrere Rollen übernehmen. Beispielsweise kann eine Gemeinde Eigentümerin der Fläche sein und auch die Anlage besitzen und betreiben.

**Die Rolle der Kommune**

Im Idealfall übernimmt die Kommune die Regie über das Vorhaben, sie greift das Thema als erste auf. Sie bringt die Flächeneigentümer zusammen, gibt Leitlinien für das Projekt vor und sucht einen passenden Projektentwickler aus. Lokal gestaltete Windenergieprojekte werden Pfeiler, um den ländlichen Raum zu entwickeln. Das ergibt Sinn und stiftet auf Unterstützung – auch und gerade vor Ort.

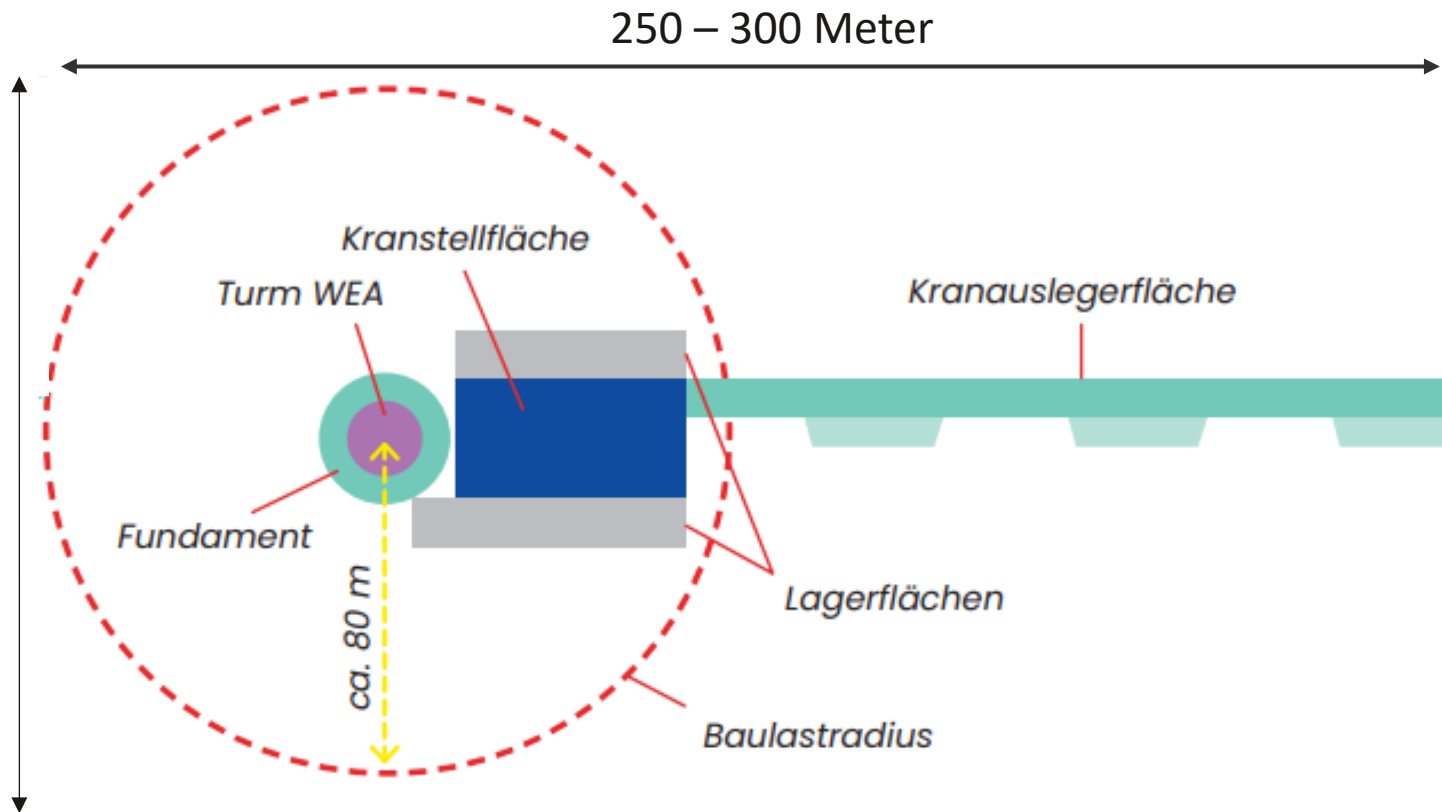
Happy End

Weiterführende Informationen  
Fachagentur Wind und Solar e. V.  
www.fachagentur-wind-solar.de

FA Wind und Solar (2025): [Link](#)

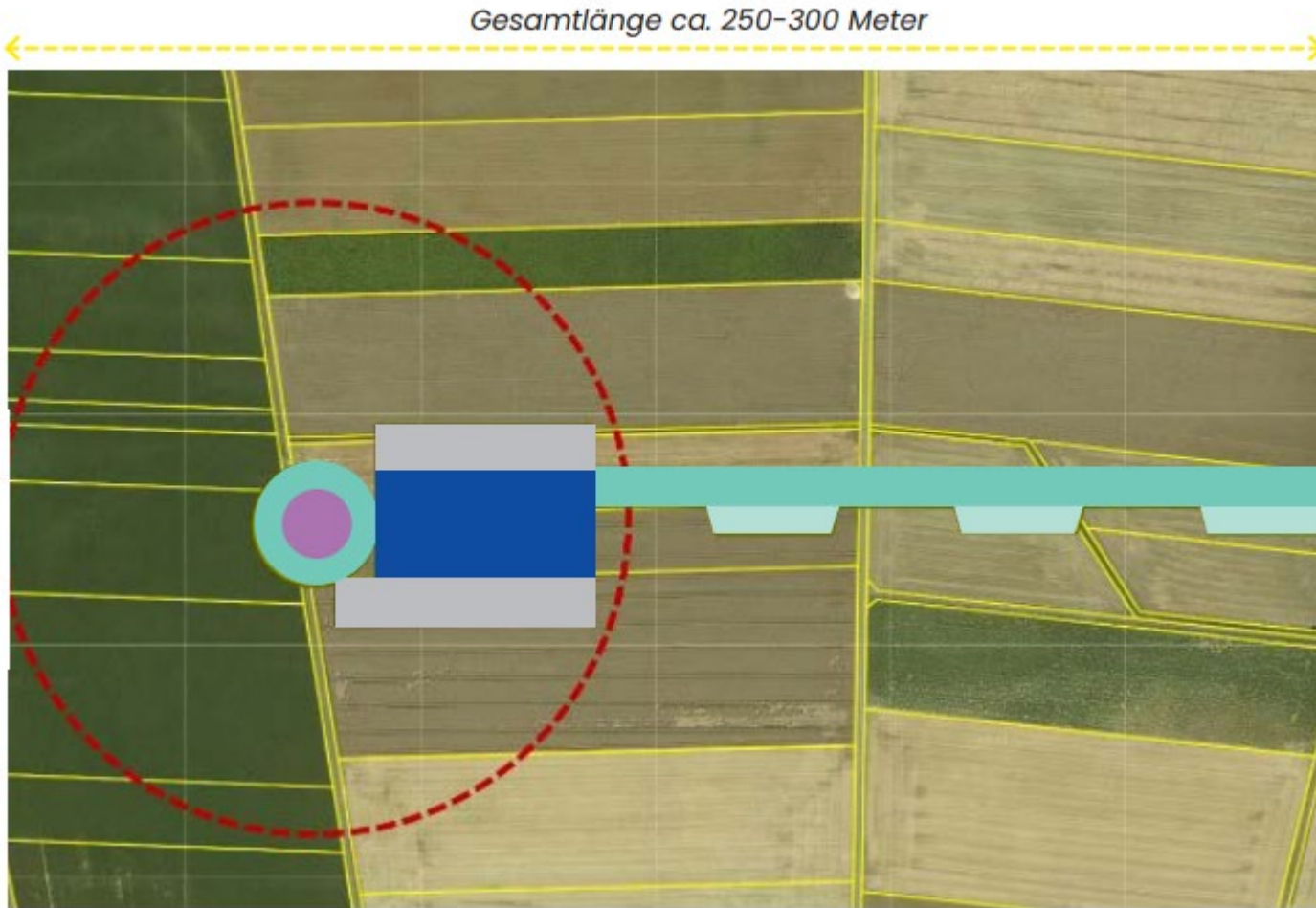
# Flächensicherung und Flächenpooling

# Welche Flächen müssen für einen Anlagenstandort gesichert werden?



KEA BW (2024), [Kommunales Flächenpooling. Leitfaden.](#) Quelle: Rolf Pfeiffer.

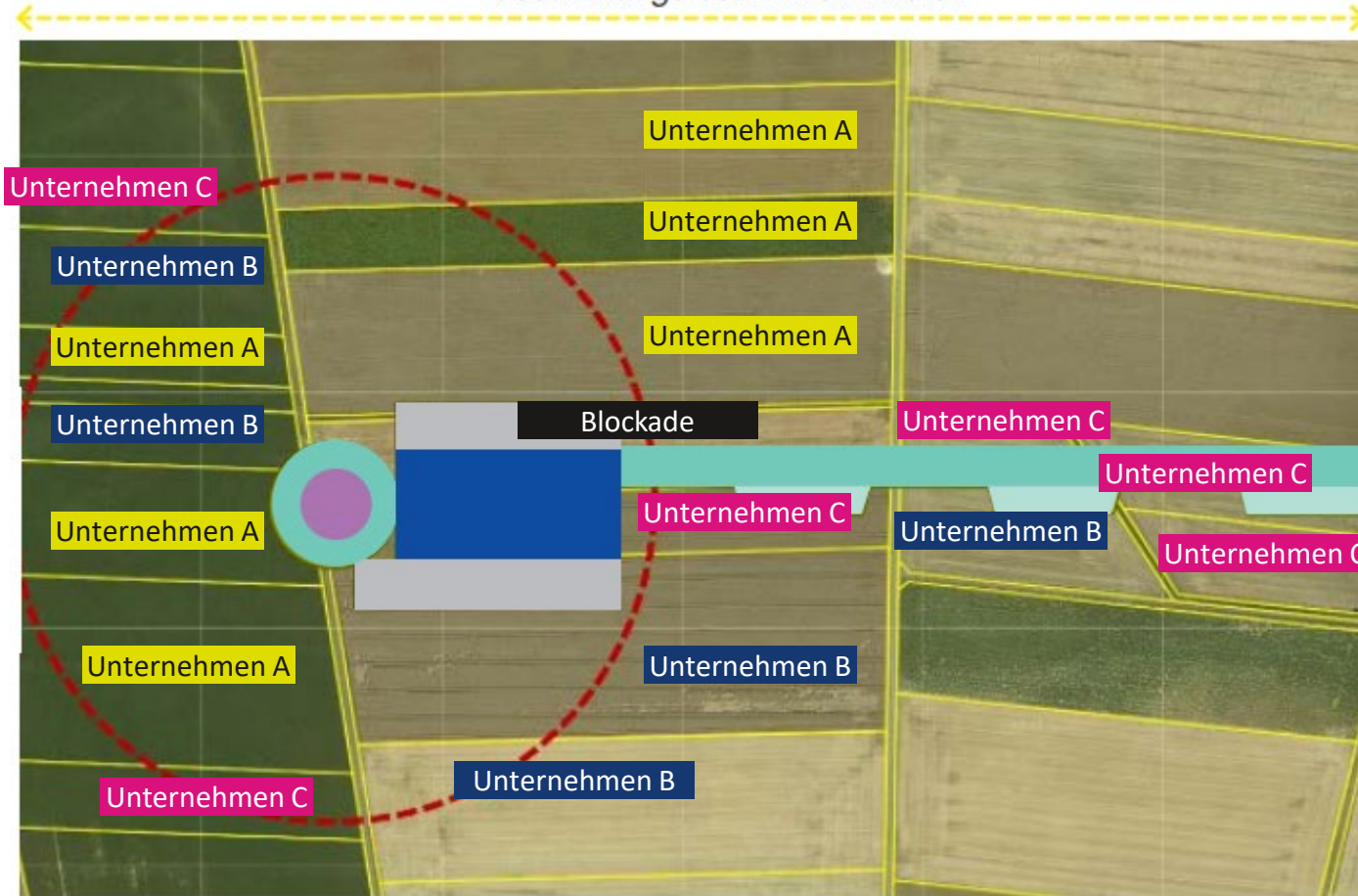
# Flächensicherung für einen Anlagenstandort – ein Szenario



17 Flurstücke + 3 Wege betroffen

# Flächensicherung für einen Anlagenstandort – ein Szenario

Gesamtlänge ca. 250–300 Meter



➔ 17 Flurstücke + 3 Wege betroffen

Szenario:

- 3 Projektentwickler ⇨ müssen verhandeln und sich untereinander einigen
- Aber: Blockade (Eigentümer in Altenheim)
- ⇨ WEA kann an dieser Stelle nicht gebaut werden.
- kein Standortpool

# Kommunales Flächenpooling



**KOMMUNALES FLÄCHENPOOLING**

## Für unser Dorf nur das Beste

**Kommunales Flächenpooling ist der Königsweg. Es sichert der Kommune die Gestaltungshoheit. Windflächen werden einheitlich geplant und effizient genutzt. So können Projekte lokal gestaltet, der soziale Frieden gewahrt und die Wertschöpfung fair verteilt werden.**

**Auch bei einem Windenergieprojekt gilt: Wer Zugriff auf die Flächen im Vorranggebiet hat, steuert das Projekt.**

**Gemeinsam nach vorne.**

Unter Führung der Kommune(n) werden für Windenergie geeignete Flurstücke in einem Flächenpool zusammengeführt. Dabei werden wichtige Leitlinien für das Projekt festgelegt. Die Kommune sucht auf dieser Basis einen Partner, der das Projekt umsetzt. Ein so gestaltetes Windenergieprojekt erfährt vor Ort Unterstützung. Denn: Am Ende profitieren alle.

Auf dem Weg zum Flächenpooling kann sich die Kommune unterstützen lassen, durch externe Dienstleister oder Angebote einer zuständigen Energieagentur, z. B. des Landes.

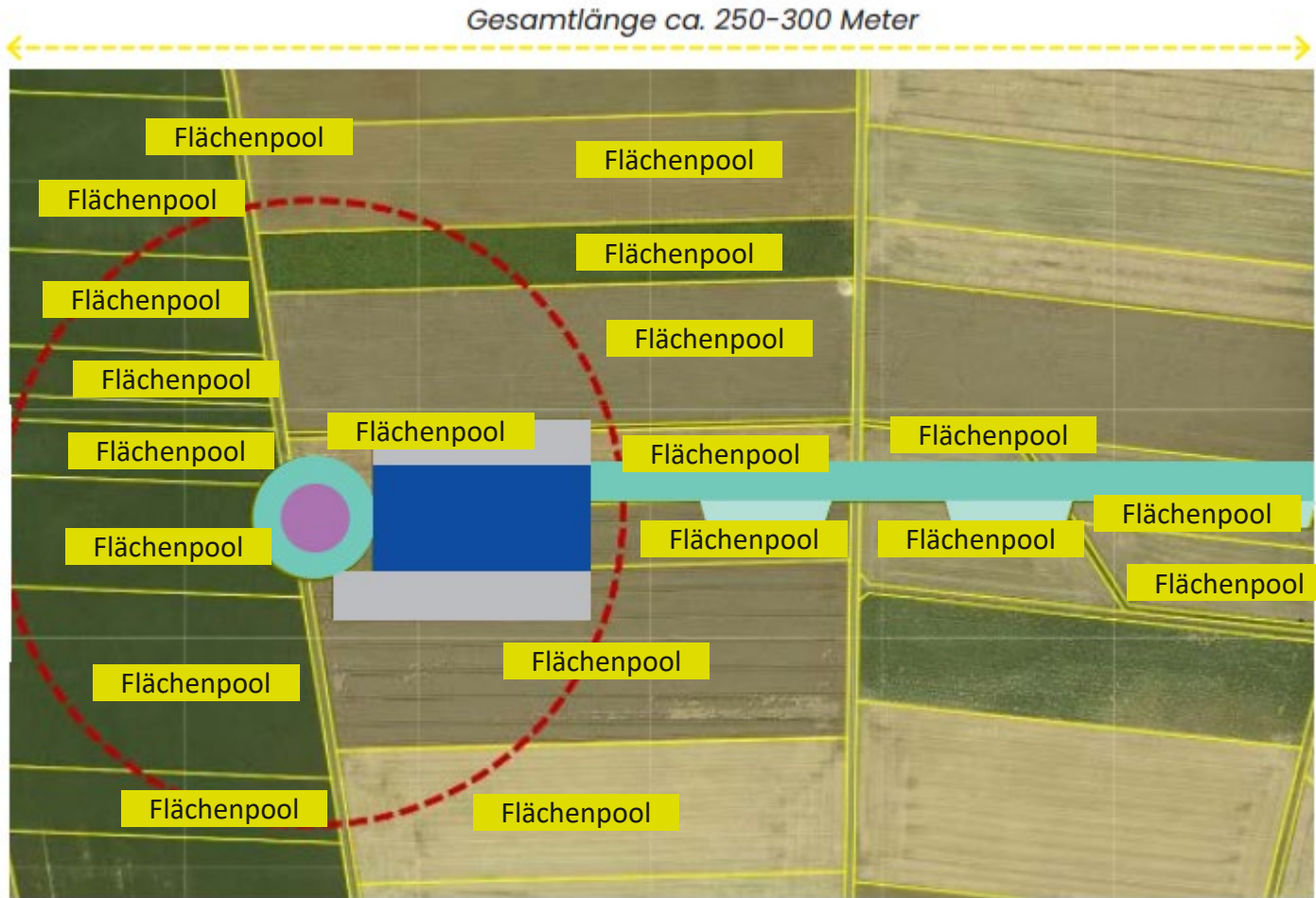
**Und so geht's:**

1. Die Kommune identifiziert frühstmöglich Flächen, die für die Errichtung von Windenergieanlagen grundsätzlich geeignet sind und von der Regionalplanung als Windgebiete ausgewiesen werden könnten.
2. Die Bauverwaltung recherchiert unverzüglich die betroffenen Flächeneigentümer und bereitet zwei Versammlungen der Eigentümer vor.
3. Die Gemeinde veranstaltet eine erste Eigentümerversammlung. Dort werden Sein, Zweck und Nutzen des Flächenpoolings erläutert. Zudem werden die Pooling-Vereinbarung vorgestellt, Fragen geklärt und weitere Schritte aufgezeigt. Die Pooling-Vereinbarung bestimmt neben Pachtfragen auch Ziele und Kriterien, nach denen der Projektentwickler ausgewählt wird.
4. In einer zweiten Versammlung der Flächeneigentümer werden zeitnah rechtliche Aspekte erläutert und weitere offene Fragen geklärt.
5. Die Kommune holt die Unterschriften der Eigentümer für die Pooling-Vereinbarung ein.
6. Sind ausreichend viele Flächen gesichert, wird das Pooling abgeschlossen. Die Kommune startet das Projekt (am Auswahlverfahren).

**In love with energy**

Quelle: FA Wind und Solar (2025): [Link](#)

# Standortpoolgemeinschaft

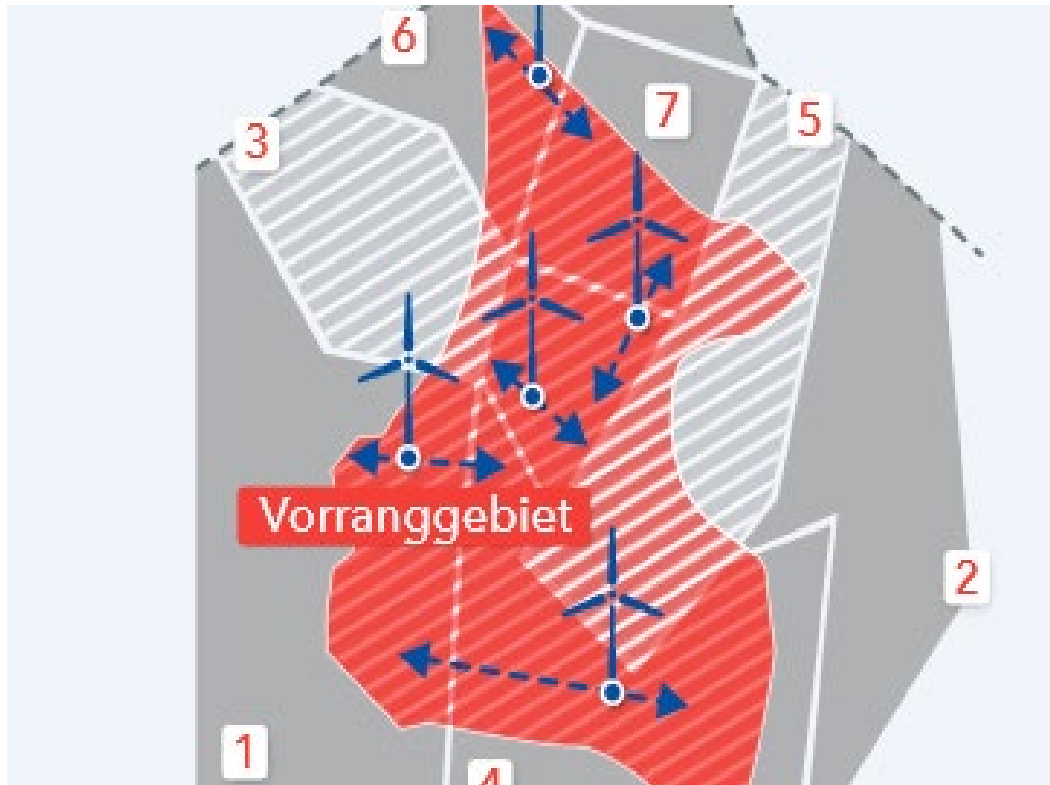


17 Flurstücke betroffen  
+ 3 Wege

Keine Blockade dank  
Engagement der  
Bürgermeisterin

KEA BW (2024), Kommunales Flächenpooling. Leitfaden. Quelle: Rolf Pfeiffer.

# Kommunaler Flächenpool geht über Standortpool hinaus

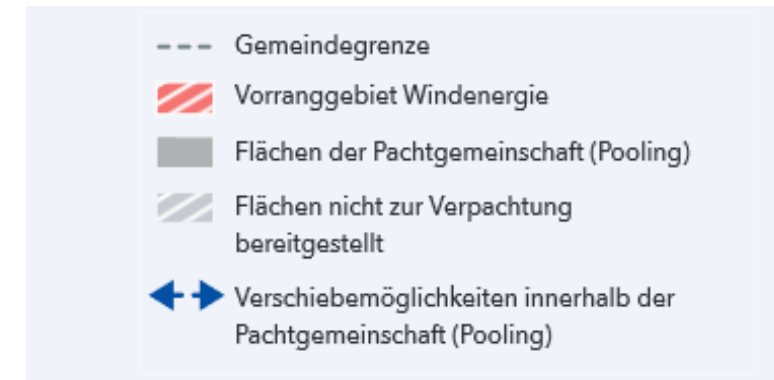


- Quelle: [Bürgerforum Energiewende Hessen \(2022\): Windenergieprojekte in Vorranggebieten. Steuerung und Beteiligung aus kommunaler Sicht.](#)

Wo und von wem Anlagen in einem ausgewiesenen Windgebiet umgesetzt werden ist unklar.

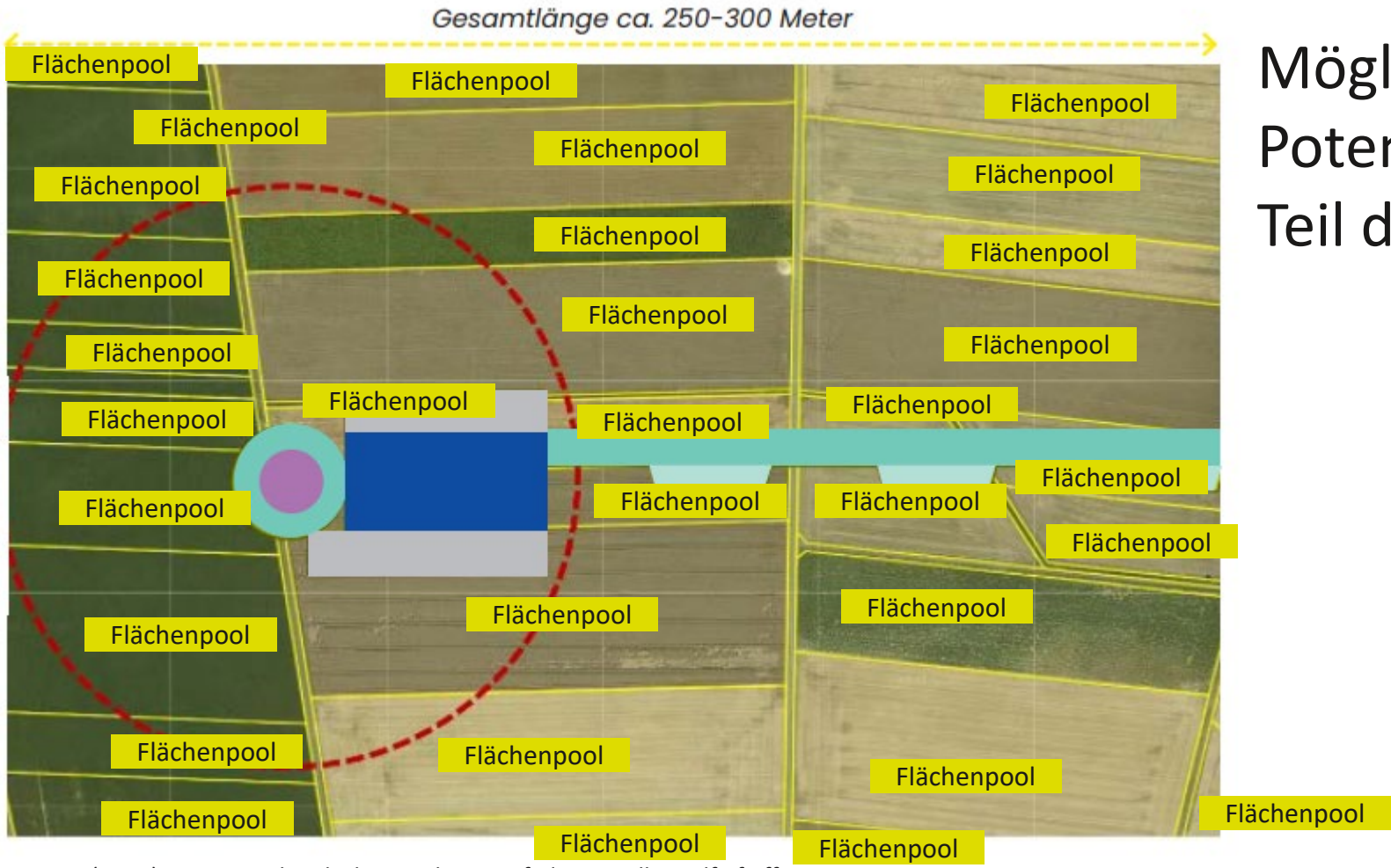
Kommunen sollten versuchen möglichst die ganzen potenziellen Windgebiete über kommunal initiierte Flächenpoolings zu sichern.

Interkommunale Kooperation: Kräfte bündeln und gemeinsam effektiver agieren.





# WEA Standort in Kommunale Flächenpoolgemeinschaft



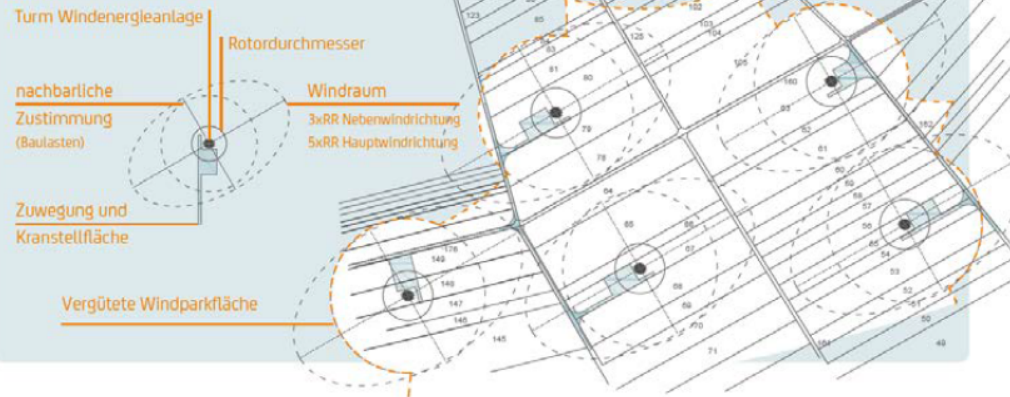
Möglichst alle  
Potenzialflächen sind  
Teil des Poolvertrages

KEA BW (2024), Kommunales Flächenpooling. Leitfaden. Quelle: Rolf Pfeiffer.

# Noch einmal anders:

## Flächenpoolmodell in der Praxis!

### Beispiel Windparkgebiet



Quelle: @Linden Energy GmbH

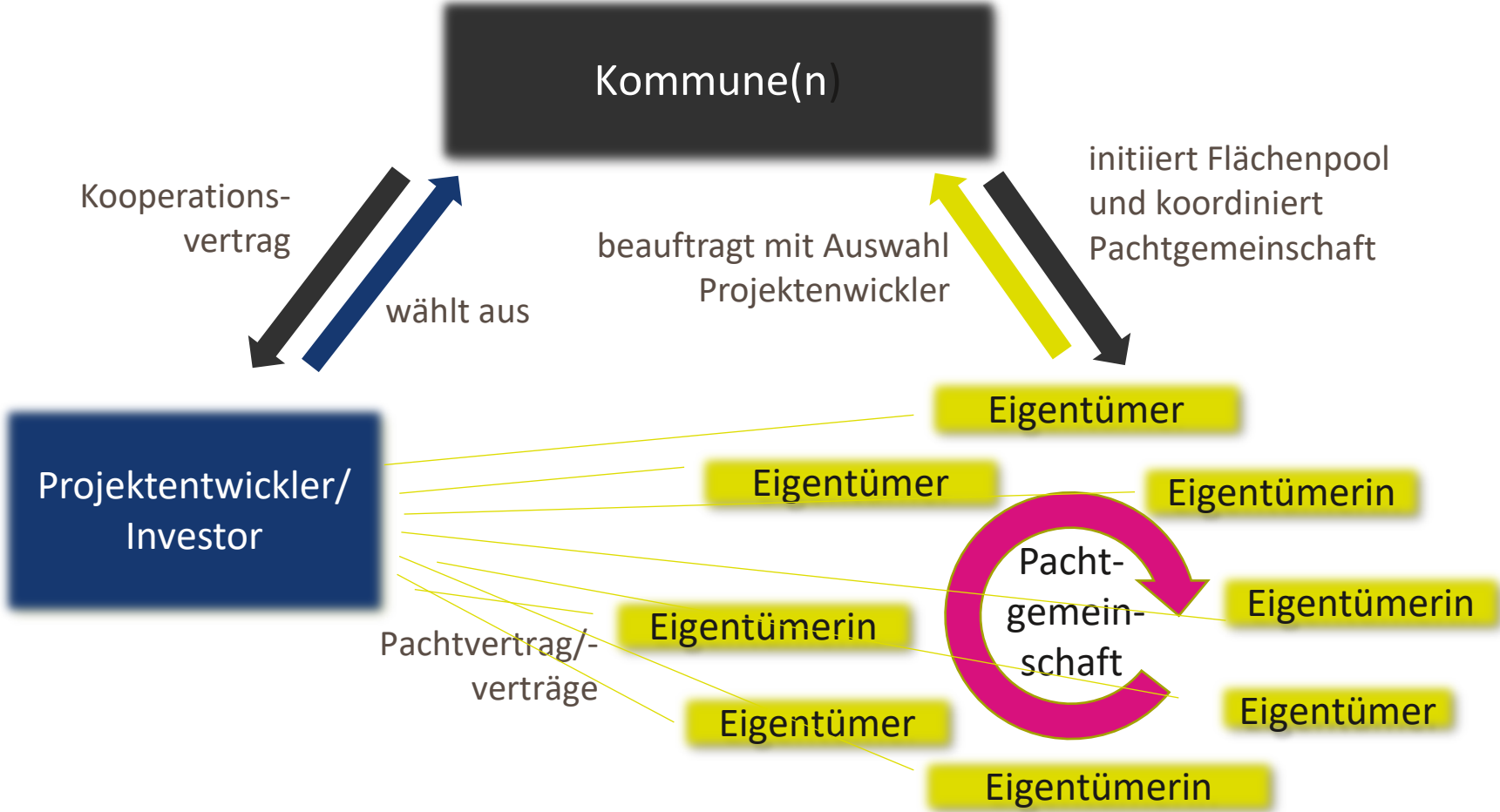
### Wie funktioniert der Flächenpool am praktischen Beispiel!

1. Regionalplanerische Ausweisung legt das vorgesehene Windvorranggebiet fest
2. Frühzeitige Beteiligung der **Gemeinde** durch informelle Beteiligung seitens Siegelpartner und ggf. **Servicestelle Windenergie** als neutrale Informations- und Beratungsstelle
3. **Flächeneigentümer**-Veranstaltung
4. **Bürger**informationsveranstaltung
5. Regelmäßiger Informationsaustausch der Akteure zum Stand der Planung



Selbst wenn nicht alle Flächeneigentümer\*innen der EIG beitreten, lohnt sich das Flächenpoolmodell.

# Kommunal initiierte Flächenpoolgemeinschaften



Quelle: [Bürgerforum Energiewende Hessen \(2023\)](#)

# Ziel: Win-Win-Win-Win-Win Situation

- Flächeneigentümer – niemand geht leer aus
  - profitieren von garantierten Pachterträgen und vermiedenen Konflikten
- Projektentwickler – planen Windpark als Ganzes.
  - profitieren von transparentem Qualitätswettbewerb (statt intransparentem Flächenwettbewerb)
- Kommunen und Gesellschaft – Dorffrieden gewahrt, Lebensqualität steigt
  - profitieren von Teilhabe an Wertschöpfung, guter an Bedarfen vor Ort orientierter Projektenwicklung
- Stromverbraucher – effiziente Projektumsetzung
  - profitieren von effizienter Flächennutzung und Energieerzeugung
- Institutionen und Politik – Energiewende im Interesse des Gemeinwohls
  - profitieren von positiven Geschichten und lokaler Wertschöpfung – anstelle eskalierender Konflikte.

FACHAGENTUR  
WINDENERGIE AN LAND

HANDLUNGSEMPFEHLUNG **3**

## Flächenpoolgemeinschaften

Grundlage für Effizienz und Fairness

Wenn alle von Anfang gemeinsam und umsichtig (ver)handeln, gibt es nur Gewinner.

 **UMSETZUNGSEBENEN**  
Bundesebene | Landesebene | Kommunale Ebene

 **HINTERGRUND**

Eine wesentliche Ursache für Konflikte bei Windenergieprojekten ist die privatrechtliche Sicherung geeigneter Flächen im Vorfeld der Projektentwicklung, weit vor der Ausweisung als Eignungsgebiet. Hier herrscht unter den Projektentwicklern ein harter Wettbewerb, denn ob und von wem eine genehmigungsfähige Windenergieanlage auf einem Grundstück errichtet werden darf, entscheidet letztlich der jeweilige Flächeneigentümer. Diese haben somit eine starke Verhandlungsposition. Im Bieterwettbewerb überbieten sich Projektentwickler und treiben damit den Preis.

Haben sich im Ergebnis mehrere Projektentwickler jeweils rentable Flächenkulissen in einem Eignungsgebiet gesichert, können diese voneinander unabhängig Anlagen planen und errichten. Reichen die gesicherten Flurstücke jeweils nicht aus, um eine oder mehrere Anlagen zu errichten, müssen die Unternehmen ggf. Flächen tauschen, um Anlagen planen zu können.

Die jeweiligen Flächeneigentümer sind meist Privatpersonen. Sie verhandeln individuell, sind oftmals unerfahren und können gegeneinander ausgespielt werden. Kommunale und öffentliche Interessen spielen bei den Verhandlungen vielerorts keine Rolle. Die Gestaltungsspielräume nach der Flächensicherung sind dann gering. Eine Umsetzung als Bürgerwindprojekt, eine Beteiligung von Kommune oder lokalen Stadtwerken ist oft ebenso wenig möglich wie die Diskussion über konkrete Anlagenstandorte. Nach Ausweisung der Flächen durch die Raumplanung, z. B. durch die Regionalplanung, sind Projektentwickler auf die Umsetzung der Genehmigungsverfahren fokussiert.

Wenn sich beteiligte Flächeneigentümer frühzeitig zu Eigentümergemeinschaften zusammenfinden, können alle profitieren. Einigt sich diese Eigentümergemeinschaft auf die gemeinsame Unterzeichnung eines Flächenpoolvertrags, wird sie als Flächenpoolgemeinschaft bezeichnet.

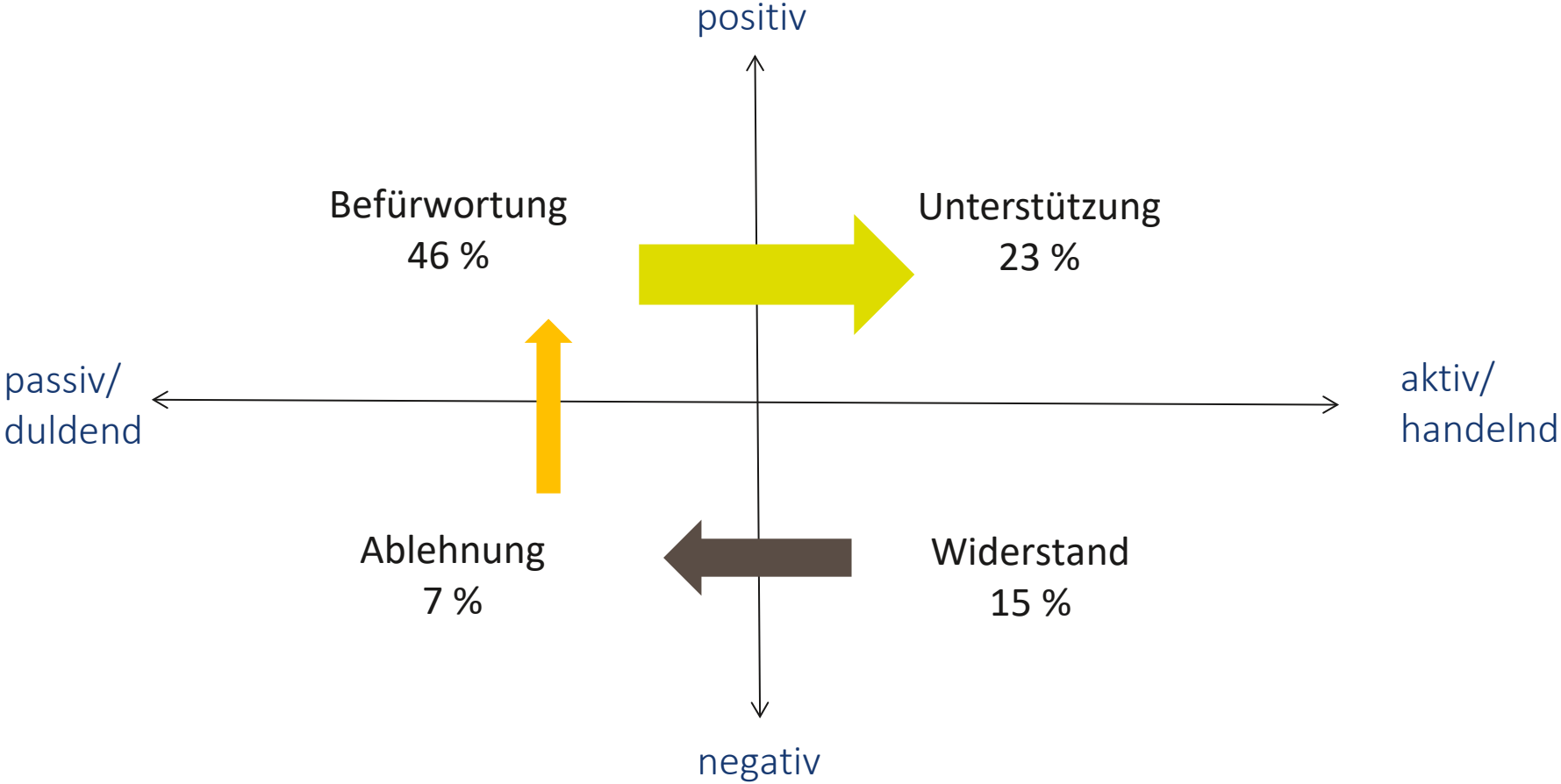
 **ZIEL**

Flächenpoolgemeinschaften sollen eine transparente, an qualitativen Kriterien orientierte Projektumsetzung ermöglichen. Ein solches Windenergieprojekt kann sowohl den privaten Interessen der Grundeigentümer als auch öffentlichen und energiewirtschaftlichen Interessen besser gerecht werden.

# Schritte

1. *frühestmöglich*: Kommune identifiziert Windflächen.
2. *unverzüglich*: Bauverwaltung recherchiert die Flächen Eigentümer und bereitet Eigentümerversammlungen vor.
3. Erste Flächeneigentümerversammlung der Gemeinde(n):
  - Sinn, Zweck und Nutzen des Flächenpoolings werden erläutert.
  - Pooling-Vereinbarung wird vorgestellt und weitere Schritte aufgezeigt.
  - Leitlinien der Kommune werden festgelegt, nach denen der Projektentwickler ausgewählt wird.
4. Zweite Flächeneigentümerversammlung (zeitnah):
  - rechtliche Aspekte und weitere offene Fragen werden geklärt.
5. Die Kommune holt die Unterschriften der Eigentümer ein (Pooling-Vereinbarung).
6. Sind ausreichend viele Flächen gesichert, wird das Pooling abgeschlossen.
7. Die Kommune startet das Projektierer-Auswahlverfahren.

# Große Akzeptanz meint: Unterstützung



Basis: 1.002 Befragte  
Quelle: Umfrage von **forsa**. im Auftrag der Fachagentur Wind und Solar, Stand: Q3/2024, Schema nach Schweizer-Ries et al. 2008

# Was tun mit dem schlafenden Hund?



# Was tun mit dem schlafenden Hund?





# **Von der Theorie in die Praxis: Leitfäden, Richtlinien und Co.**

# Orientierungswissen ist vorhanden



[Link: Impuls \(2013\)](#)



[Link: KEA BW \(2024\)](#)



[Link: LENK \(2024\)](#)



[LEA Hessen \(2022\)](#)



[Link: LENK \(2024\)](#)

# Weitere Informationen zu Akzeptanz, Beteiligung und Teilhabe

**FACHAGENTUR WIND UND SOLAR**  
**KOMPAKT WISSEN**  
 Akzeptanz besser verstehen  
 Grundlagen | Einflussfaktoren | Handlungsfelder

**AKZEPTANZ** ist ein viel verwendeter, aber unterschiedlich definierter Begriff. In nachfolgenden Texten werden zentrale Aspekte von GH, gesellschaftlicher Akzeptanz, Identifikation und politischer Akzeptanz. Dabei kann Akzeptanz aktiv oder passiv sein und ein konkretes Handeln oder Verhalten beinhalten (1). Bei GH-Projekten spielen auch die Identifikations- und gesellschaftliche Akzeptanz der Windenergie eine wichtige Rolle. Die Identifikations- und gesellschaftliche Akzeptanz ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt.

**WAS IST DAS PROBLEM?**  
 Windenergie ist ein zentraler Baustein der Energiewende, wobei gerade bei GH, Windenergie kann Konflikte zwischen Akzeptanz, Identifikation und politischer Akzeptanz, insbesondere während der Projektplanung und -umsetzung, dabei gibt es Unterschiede auch regional. Einmal mehr, die Identifikations- und gesellschaftliche Akzeptanz der Windenergie ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt.

**FAKTORIEN DES AKZEPTANZBEGRIFFS**  
 Die Akzeptanz ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt.

**UNTERSCHIEDLICHE AUSDRÜCKUNGEN VON AKZEPTANZ**

Herbst 2024 | 10. Aufl.

**FACHAGENTUR WIND UND SOLAR**  
**KOMPAKT WISSEN**  
 Bürgerwindenergie  
 Begriffsbestimmungen | Grundlagen | Umsetzung

**AKZEPTANZ UND BÜRGER ENERGIE** sind zwei zentrale Begriffe im Zusammenhang mit der Energiewende. Sie sind eng miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig. Die Akzeptanz ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt.

**WAS IST BÜRGERENERGIE?**  
 Bürgerenergie ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt. Er ist ein Prozess, der sich über die Zeit entwickelt und sich wandelt.

**WIE KÖNNEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER FINANZIELL VOM AUSBAU DER WINDENERGIE PROFITIEREN?**  
 Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie Bürgerinnen und Bürger von der Windenergie profitieren können. Diese sind: 1. Die Beteiligung an der Finanzierung von Windenergieprojekten. 2. Die Beteiligung an der Betriebsergebnissen von Windenergieprojekten. 3. Die Beteiligung an der Vermarktung von Windenergieprojekten.

**Herbst 2024 | 10. Aufl.**

**FACHAGENTUR WIND UND SOLAR**  
**UMFRAGE**  
**Umfrage zur Akzeptanz der Windenergie an Land | Herbst 2024**

Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zur Akzeptanz der Nutzung und des Ausbaus der Windenergie an Land in Deutschland

**WIND**

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die Akzeptanz der Windenergie an Land in Deutschland insgesamt hoch ist. Die Mehrheit der Befragten ist bereit, Windenergieanlagen in ihrer Nähe zu dulden. Die Akzeptanz ist jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig, wie zum Beispiel der Entfernung zur Anlage, der Auswirkung auf die Landschaft und die Umwelt.

FA Wind, (2020): [Kompaktwissen Akzeptanz](#)

FA Wind und Solar (2024): [Kompaktwissen Bürgerenergie](#)

FA Wind und Solar (2015 – 2024): [Akzeptanzumfrage Windenergie](#)

**FACHAGENTUR WIND UND SOLAR**  
**HANDLUNGSEMPFEHLUNG**

**1. Überparteiliche Einrichtungen**  
 Unabhängige Begleitung des Windenergieausbaus  
 Unterstützung breiter Stakeholder.

**2. Flächenradar**  
 Eine Datenbank für öffentliche Asteure  
 Die Bedarfe rechtzeitig gerecht zu werden, müssen die frühzeitig verortet werden.

**3. Flächenpoolgemeinschaften**  
 Grundlage für Effizienz und Fairness  
 Wenn alle auf gleiche Grundstücke und unrentlich (versteigert), gibt es nur Gewinner.

**4. Informationsinitiative Windenergie**  
 Sachverständige und fundierte Meinungsbildung  
 Gut aufbereitete Sachinformationen und Grundlage für akzeptierbare Projekte.

**5. Programm für Dialog und frühe Beteiligung**  
 Kontinuität, von GH und möglichst viele  
 Gute Kommunikation schafft Akzeptanz.

**6. Bürgerenergiefonds**  
 Bürgerenergie für mehr Akzeptanz vor GH  
 Lokale Bürgerenergiefonds brauchen finanzielle Unterstützung.

**7. Flächenradar**  
 Eine Datenbank für öffentliche Asteure  
 Die Bedarfe rechtzeitig gerecht zu werden, müssen die frühzeitig verortet werden.

**8. Flächenpoolgemeinschaften**  
 Grundlage für Effizienz und Fairness  
 Wenn alle auf gleiche Grundstücke und unrentlich (versteigert), gibt es nur Gewinner.

**9. Informationsinitiative Windenergie**  
 Sachverständige und fundierte Meinungsbildung  
 Gut aufbereitete Sachinformationen und Grundlage für akzeptierbare Projekte.

**10. Programm für Dialog und frühe Beteiligung**  
 Kontinuität, von GH und möglichst viele  
 Gute Kommunikation schafft Akzeptanz.

**11. Bürgerenergiefonds**  
 Bürgerenergie für mehr Akzeptanz vor GH  
 Lokale Bürgerenergiefonds brauchen finanzielle Unterstützung.

FA Wind (2021): [Handlungsempfehlungen für nicht-regulatorische Maßnahmen](#)

# Poster-Reihe ‚Kommunale Windenergieprojekte – Einfach machen‘



FA Wind (2025): Poster-Reihe ‚Kommunale Windenergieprojekte – Einfach machen‘



**FACHAGENTUR**  
WIND UND SOLAR

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Frank Sondershaus

Telefon: +49 64 494 60 - 65

E-Mail: [sondershaus@fa-wind-solar.de](mailto:sondershaus@fa-wind-solar.de)